



Unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel“ hat der Sportleiter des **ADAC-Ortsverbands Naila-Frankenwald**, Richard Heller, in der **Nailaer Grundschule** mit den Viertklässlern das Jugend-Fahrradturnier absolviert. Auf einem 200 Meter langen Parcours mit acht Aufgaben galt es Fahrtechniken zu meistern, die auch im Straßenverkehr beherrscht werden müssen. „Einige sind noch unsicher und sollten sich noch nicht in den Straßenverkehr wagen“, bilanzierte Richard Heller bei der Siegerehrung. Teilweise gab es 30 Fehlerpunkte und mehr. „Da heißt es noch weiter üben, um sicherer zu werden.“ Eines war für den Eintritt in den Parcours unerlässlich: der Fahrradhelm. Schwierigkeiten bereitete der Kreisel, wo man mit einer Hand eine Kette abheben, mit der anderen lenken und dabei einen Kreis fahren und die Kette wieder aufhängen musste. Dann gab es noch das Spurbrett, das Schrägbrett und das Slalomfahren. Den Schluss bildete der Bremstest – aus schneller Fahrt heraus, ohne zu schleudern, korrekt abbremsten und zielgenau halten. 56 Viertklässler nahmen am Fahrradwettbewerb teil. Heuer gab es keinen Radler mit Null Fehlerpunkten. Bei den Jungen waren die Besten Simon Mergner und Luca Meiler (jeweils vier Fehlerpunkte) und Anton Rieß (fünf). Bei den Mädchen siegte Melina Döhla (fünf Fehlerpunkte) vor Jule Preuß (sechs) und Selina Horndasch (neun). Die beste Klassenleistung erzielte die 4a. Die Jungen waren heuer besser als die Mädchen. Schulleiter Ulrich Lang und Sportlehrer Heller dankten den Eltern für die Mithilfe. „Dabei waren die meisten aus Issigau, das muss einmal gesagt werden“, fügte Lang an. Für die jeweils ersten zehn Plätze von Jungen und Mädchen gab es Pokale, für die Podestplätze jeweils noch eine Medaille obenauf. Alle erhielten Urkunden und Aufkleber. Unser Bild zeigt die Meister auf zwei Rädern vom ersten bis zum zehnten Platz mit Ulrich Lang (links) und Richard Heller. *Foto: Sandra Hüttner*

Oldtimer Fahrt „Tour de Franken“



1. Bürgermeister Frank Stumpf gab den Start mit der fränkischen Fahne frei.

Alle zwei Jahre findet in Naila die „Tour de Franken“ statt, die vom ADAC-Ortsverband Naila organisiert wird. Zahlreiche Besitzer von zwei-, drei- und vier-rädrigen Oldtimern bis Baujahr 1991 gingen mit ihren „Schätzchen“ am vergangenen Samstag an den Start. Pünktlich um 10.00 Uhr schwenkte der 1. Bürgermeister der Stadt Naila, Frank Stumpf, die Frankenfahne und gab da-

mit den Start frei. Die 100 Kilometer lange Strecke führte quer durch den landschaftlich wunderschönen Frankenwald über Selbitz, Berg, Lamitz, Tiefenbrunn, Eisenbühl, Lichtenberg, Bad Steben, Langenbach, Nordhalben, Langenau, Bernstein, Lippertsgrün und Marxgrün zurück nach Naila, wo dann auch noch eine Siegerehrung stattfand.

2010

Herzlichen Dank

Der Veranstalter bedankt sich bei allen Sponsoren, Teilnehmern und Besuchern für die langjährige Treue und großartige Unterstützung bei diesem Treffen.

FEG
FRA-ELEKTROBAU GMBH
Zum Kugelfang 2 / 95119 Naila

Abschleppdienst Tag + Nacht
Künzel
Dr.-Hilmar-Jahn-Straße 4
95119 Naila · Tel.: 0 92 82 / 9 52 30

autohaus engel
...der engel umher den autohändlern

autohaus engel gmbh Reinhold-Winkel-Straße 18 95448 Bayreuth Tel. 0921-72 66-0 Fax 0921-72 66-900 www.autohaus-engel.de	engel autohaus gmbh an der Hofstraße 19 95030 Hofstadt Tel. 0921-89 91 90-0 Fax 0921-89 91 89-89 mailto:info@autohaus-engel.de	autohaus engel gmbh Jahrstraße 43 95032 Wunsiedel Tel. 0921-99 75-0 Fax 0921-99 75-4
--	---	--

relexa's rouge et noir
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Erleben Sie kulinarische Hochgenüsse im Restaurant der Spielbank Bad Steben täglich von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Casinoplatz 1 | 95138 Bad Steben | Telefon: 09286/72-0

SPIELBANK BAD STEBEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
Lebendspiel: täglich von 18.00 bis 2.00 Uhr
Automatenspiel: täglich von 13.00 bis 2.00 Uhr
Bad.Steben@spielbank-bayern.de
Casinoplatz 1 - 95138 Bad Steben
Tel. 0 92 88 / 92 51-0
Fax: 0 92 88 / 92 53-60

Geldknoten kann ständig wechseln, Spielbörse ab 21 Jahren, Infos und Hilfe unter www.spielbank-bayern.de

15. ADAC Classic-Treffen

an der Spielbank Bad Steben 2016



Der Schneider
Autoservice nach Maß

Der Schneider GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 21
95030 Hof
Tel. 09284-7059
Fax 09284-70211
www.der-schneider.de

Ihr Old- und Youngtimer Fachbetrieb für alle Marken

für Automobile & Motorräder
Sonntag,
14. August 2016
von 13 bis 17 Uhr

An alle Besitzer und Fahrer „Classischer Fahrzeuge“

bis Baujahr 1996 - Automobile, Motorräder, Rennsportfahrzeuge

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie alle wieder „Herzlichst“ am 14. August 2016 zu unserem

15. ADAC-Classic-Treffen

an der Spielbank Bad Steben einladen.

Gerne würden wir mit Ihnen einen schönen Nachmittag mit viel „Benzingesprächen“ erleben. Gebühren werden von uns keine erhoben.

Der Eintritt* in die Spielbank ist für alle Gäste frei.

* BITTE BEACHTEN SIE, dass für den Eintritt in beide Spiele die Ausweispflicht einzuhalten ist. Spielberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Ausweispflicht gilt auch für das Automatenspiel.

Auf Wunsch werden auch Führungen gehalten.

Ab 16 Uhr wollen wir dann das schönste Automobil und Motorrad prämiieren (die Wahl erfolgt durch eine Jury)

An alle Gäste, Zuschauer und Freunde „Alter“ Fahrzeuge

Gerne begrüßen wir Sie wieder zum mittlerweile

15. ADAC-Classic-Treffen an der Spielbank Bad Steben

Hier können Sie, wie bereits in den Vorjahren, einen interessanten Nachmittag im Kreise von Liebhabern historischer Fahrzeuge verbringen.

Das weitläufige Gelände der Spielbank bietet einen tollen Rahmen für diese Veranstaltung.

Gerne werden Ihnen die Besitzer der Fahrzeuge „Rede und Antwort“ stehen.

Für das kulinarische Wohl sorgt wie immer das Team des „relexa hotels“ Bad Steben.





15. ADAC-Spielbank-Classic-Treffen vor der Spielbank in Bad Steben

Masse und Klasse beim historisch-automobilen Familientreffen

Bad Steben - An die 200 historische Automobile und Motorräder boten einen fast umfassenden Überblick über gut 90 Jahre Automobil- und Motorradbau.

Schon ab Mittag waren die wenigen Parkplätze und die große Wiese vor und neben dem Bad Stebener Glücksspieltempel mit vielen, meist seltenen, zwei-, drei- und vierrädrigen automobilen Schätzchen fast gänzlich besetzt. Aus ganz Nordbayern, aus Thüringen und Sachsen waren sie angereist.

Schon seit ein paar Jahren kommen die Oldtimerfans nicht mehr nur ausschließlich mit ihren wertvollen und sehenswerten

Preziosen, sondern kleiden sich auch der Zeit entsprechend ein und einige bringen sogar Campingtisch und -stühle mit, um – „wie einst im Mai“ – zu picknicken. Zwar nicht immer bis auf i-Tüpfelchen stilgerecht, „aber wir sind ja auch (noch) nicht in Goodwood!“, stellten Dieter Pilz (Naila) und Karl-Heinz Bauer (Hof) von den veranstaltenden Automobilclubs Naila und Hof schmunzelnd klar. Dennoch begeisterte sich der sach- und fachkundige Moderator Friedhelm Engel (Wunsiedel) von den gleichnamigen Autohäusern in Bayreuth, Hof und Wunsiedel über die meisten der mitgebrach-

ten Exponate und gab beim Schlendern durch die Menge per Mikrofon Details und Einzelheiten über einzelne Fahrzeuge bekannt, die oftmals sogar deren Besitzern bislang noch nicht so wirklich bekannt gewesen waren. Und während man sich auf dem gesamten Gelände allenthalben den tiefschürfenden Benzingsprächen über Probleme und Erfolge beim Restaurieren widmete, präsentierte sich die Bad Stebener Spielbank und lud Interessierte zu einem Schnupperbesuch ein. Für das leibliche Wohl hatte erneut das Bad Stebener „relaxa-Hotel“ gesorgt. Die motorsportliche Jugend begeisterte sich unter

anderem am giftgrünen Melkus RS 1000 Rennwagen, der Mitte der 70er Jahre in 101 Exemplaren gebaut wurde und mit seinen 120 PS aus zwei Litern Hubraum in dieser Zeit die Rennstrecken der damaligen DDR beherrschte. Für Aufsehen sorgte auch eine Ente „mit Flügel“, die es so wohl niemals werksseitig gegeben haben dürfte. Das älteste Auto im Concours brachte der Selbitzer Norbert Hoheiser zum Treffen, denn dessen Ford Model T stammt aus dem Jahr 1926. Große Aufmerksamkeit bekam aber auch der Hofer Eberhard Schrenk, als er mit seinem voluminösen Auburn vorfuhr, und beim Aussteigen bekanntgab: „Wir drei (er, seine Beifahrerin und das Auto; Anm. d. Verf.) sind über 80 Jahre alt, am ältesten ist jedoch das Auto, das ist 88 Jahre alt (Baujahr 1928).

Am Nachmittag wurden einige besonders ausgewählte Fahrzeuge prämiert, so das Ford Model T von Norbert Hoheiser als ältestes Fahrzeug, das älteste Motorrad war das NSU-Motorrad von Thomas Möllai (Schwarzenbach a.Wald) von 1928, als schönstes Auto wurde der äußerst seltene Opel Rekord Caravan von Ralf Michel aus Leupoldsgrün ausgezeichnet, als kuriosestes Auto der Buick 8 von 1951 des Plaueners Benno Lange gekürt und für die weiteste Anreise erhielt Frau Köh mit ihrem Porsche 924 aus Chemnitz einen kleinen Pokal.

Weitere Infos: www.ac-hof.de und www.oc-naila.de.

Der knallrote Buick schluckt 20 Liter

Das ADAC-Classic-Treffen vermeldet zwei Rekorde: Noch nie kamen so viele Fahrzeuge; noch nie kamen so viele Besucher.

Von Reinhold Singer

Bad Steben – Chromblitzende Oldtimer funkelten am Sonntag auf dem Casino-Platz vor der Spielbank mit der Sonne um die Wette. Das 15. ADAC-Classic-Treffen, veranstaltet von den Clubs Hof und Nalla, lockte heuer besonders viele Oldtimerfreunde aus Franken, Thüringen und Sachsen an. So vermeldete der Hofer Vorsitzende Karl Heinz Bauer die Rekordzahl von 184 Teilnehmern. Auch die Besucherzahl – geschätzt 2000 – war ein Rekord. Friedhelm Engel übergab am Schluss Pokale an die Besitzer der schönsten und ältesten Auto- und Motorradveteranen. „Eigentlich hätten wir 30 Trophäen verteilen müssen“, meinte das Jury-

„Eigentlich hätten wir 30 Trophäen verteilen müssen.“
Jurymitglied Friedhelm Engel

mitglied, das mit Walter Matulla von der Spielbank und Karl Heinz Bauer die Qual der Wahl hatte. Der Hofer ADAC-Vorsitzende dankte der Spielbank für die Unterstützung sowie dem Nallaer ADAC-Ortsclub mit Dieter Pültz an der Spitze. Ältester Oldtimer war ein Ford, Baujahr 1926, vier Zylinder, 20 PS, mit Hassler-Zusatzfedern – ein echter Hingucker, der Norbert Honheiser aus Selbitz ge-

hört. Mit dem ältesten Motorrad kam Thomas Möller aus Thiemitz: eine bestens gepflegte NSU 501 T, Baujahr 1928, elf PS; die Besonderheit ist der seitengesteuerte Motor. „Das Krad hat damals 1335 Reichsmark gekostet“, erzählt der Besitzer, „aber jetzt ist es unverkäuflich.“ Auch die zum schönsten Motorrad gekürte Dürrkopp, Baujahr 1952, mit 150 Kubik wurde der Besitzer Hilmar Püttner aus Weißlenreuth nicht verkaufen. „Da steckt zu viel Arbeit und Herzblut drin.“ Von dem zweirädrigen Gefährt wurden nur 25000 Stück gebaut. Gern erinnern sich Oldtimerfreunde an die NSU Quicky, ein Vorfahre der Mofas, Baujahr 1957, 40 Stundenkilometer, das Kultstatus genoss. Eine Luxusausführung dieses Gefährts stellte Alexander Kießling aus Hohenberg zur Schau: jetziger Verkaufswert: 8000 Euro. Weit höhere Preise zahlen Liebhaber für eine Hercules, Baujahr 1966, erstes Motorrad mit Wankelmotor. Eine Rarität ist auch der gelbe Melkus-Rennsportwagen, Baujahr 1976; nur 101 Stück kamen auf den Markt. Das Gefährt mit 120 PS, Höchstgeschwindigkeit 210 Kilometer, besitzt eine FIA-Rennzulassung. Die DDR wollte damit bei Sportwagenrennen ins Geschäft kommen und Erfolge feiern. Dagegen genießt die BMW-Isetta, Baujahr 1962, zwölf PS, die Heinz Köcher aus Issigau vorstellte, auch heute noch Kultstatus. Selten zu sehen ist der BMW „Dixi“ Roadster des britischen Autobauers Austin; die Gothaer Waggonfabrik kaufte 1927 die Lizenz für den Nachbau. Davon wurden 1928 erstmals an einem Fließband 16000 Exemplare hergestellt. Ein Hingucker auch der



Der knallrote Buick super Cabrio aus dem Jahr 1951 war ein echter Hingucker.

Fotos: Reinhold Singer



Hansjürgen Lommer aus Nalla mit seiner BMW Baujahr 1981.



Auch die Motorrad-Veteranen zogen viele staunende und interessierte Blicke der Besucher auf sich.

rote Sportwagen Triumph Spitfire 1500 Cabrio, Baujahr 1979, 168 Stundenkilometer. Ein Pokal für das kurioseste Gefährt wurde dem imposanten roten Buick super Cabrio, Baujahr 1951, acht Zylinder und 130 PS zuerkannt. Stolzter Besitzer des „Ami-Schlittens“ von General Motors in den USA ist Benno Lange aus Plauen; der gestand: „So um die 20

Liter Benzin auf 100 Kilometer braucht er schon.“ Eine Trophäe erhielt auch ein Sondermodell des Opel Rekord Caravan, Baujahr 1961, 50 PS, vier Zylinder, 140 Kilometer Höchstleistung, mit dem Ralf Michael aus Bad Berneck angereist kam. Über die Auszeichnung war er höchst erstaunt und erfreut. Dies gilt auch für das Chemnitzer Ehepaar Ina

und Ingo Kött, die mit ihrem roten Porsche 924, Baujahr 1986, 124 PS, über 200 Stundenkilometer, die weiteste Anreise hatten. „Es ist ein sogenannter Hausfrauenporsche“, gab Ina Kött zu Protokoll, „auch wenn er 200 Kilometer locker drauf hat.“ Sonderpreise gab es für die genannten Besitzer auch von der Spielbank, die Walter Matulla überreichte.

Mit knalligen Farben sicherer zur Schule kommen

Zur Einschulung haben die Erstklässler mehrerer Schulen eine Sicherheitsweste bekommen. Damit soll der Schulweg für die Kinder ein klein wenig sicherer werden.

Von Sandra Hötter

Selbitz – Mit dem Schulanfang beginnt für alle Erstklässler ein neuer Lebensabschnitt, bei dem viele Eindrücke und Erfahrungen gesammelt und viel gelernt wird. „Doch viele von euch wissen nicht, wie gefährlich ein Schulweg sein kann, denn ein Auto hat keine Augen, sondern fährt immer dorthin, wo der Fahrer es hinlenkt“, erklärte Richard Heller, Sportleiter des ADAC-Ortsclubs Frankenthal-Naila. Er besuchte die

Grundschule Naila mit drei Klassen, die Schule am Martinsberg, die Alexander-von-Humboldt-Grundschule Bad Steben und die Grundschule Selbitz, um Sicherheitswesten an die Abschlüssler zu verteilen. „Damit auch die Fahrer von Lkw, Bussen und Pkws nicht übersehen, sollte ihr immer diese Sicherheitswesten tragen“, appellierte Heller. „Egal, ob ihr

frühmorgens in die Schule lauft, oder abends unterwegs in den Verein oder zu Freunden seid.“ Die Sicherheitswesten werden von der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, der Deutschen Post und der Bild-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ gesponsert.

Der Sportleiter, selbst Vater zweier Kinder, nahm den Kindern das Versprechen ab, dass diese mit der beginnenden dunklen Jahreszeit die Sicherheitsweste immer anziehen. Auch wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind. Er machte die Kinder zudem darauf aufmerksam, dass die Sicherheitswesten weder eine Rüttelrüstung, noch ein Elfenkostüm seien und deshalb auch nicht vor einem Zusammenstoß schützen. „Ihr müsst im Straßenverkehr trotz der knalligen und leuchtenden Sicherheitsweste immer aufmerksam sein. Und ihr dürft nicht einfach auf die Straße laufen. Ein Auto kann nicht auf der Stelle anhalten, sondern benötigt einen

„Ihr müsst im Straßenverkehr trotz der knalligen und leuchtenden Sicherheitsweste immer aufmerksam sein.“

Richard Heller

Bremsweg und wenn dieser nicht ausreicht, kann euch auch die Sicherheitsweste nicht vor einem Zusammenstoß schützen“, sagte Sportleiter Heller, der bei seinem Besuch an mehreren Schulen auch vom Ortsclubvorsitzenden Björn Hannawald begleitet wurde. Heller wünscht den Erstklässlern, dass sie auf ihrem Schulweg stets unfallfrei bleiben.



Richard Heller (links) überreicht die knalligen Sicherheitswesten mit Kapuze, reflektierenden Streifen und Verkehrsdetektiven an die Selbitzer Erstklässler mit dem Appell, diese auch zu tragen. Foto: Sandra Hötter

15. ADAC

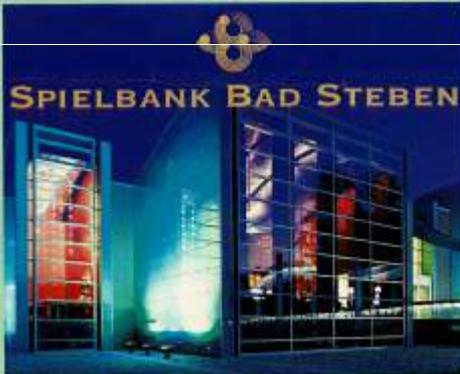
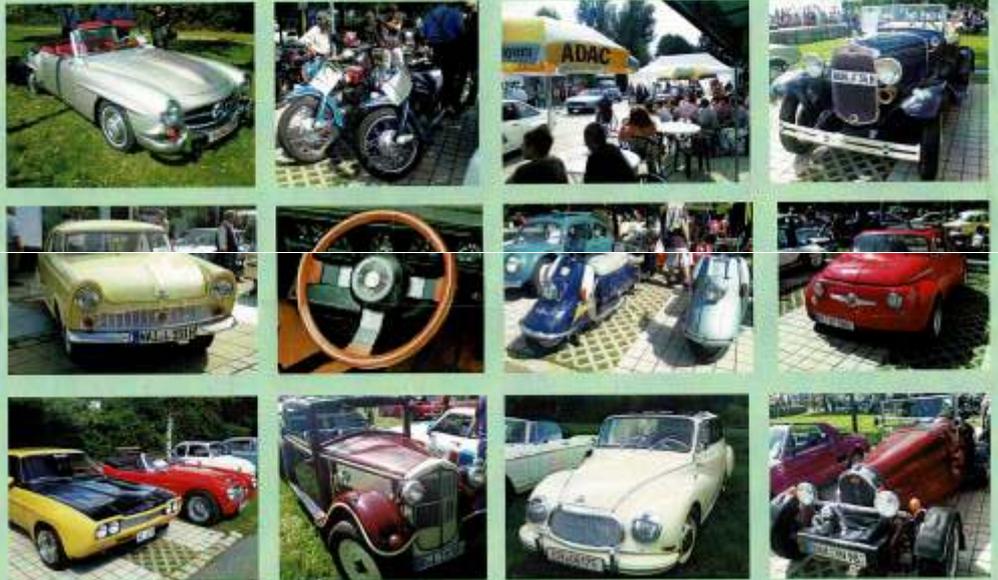
Einladung zum

Classic-Treffen

an der Spielbank Bad Steben

Sonntag, 14. August 2016

für Automobile und Motorräder



13 - 17 Uhr

SPIELBANK BAD STEBEN

Info und Veranstalter:



Der Schneider
Autoservice nach Maß
Autovermietung

Der Schneider GmbH
Kulmbacher Str. 21
95035 Hof
Tel. 09281-7090
Fax 09281-705222
www.der-schneider.de

**Ihr Old- und Youngtimer
Fachbetrieb für alle Marken**

relexa's rouge et noir

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Erleben Sie kulinarische
Hochgenüsse im Restaurant
der Spielbank Bad Steben
täglich von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr!

Casinoplatz 1 | 95138 Bad Steben | Telefon: 9928872-0

autohaus engel
...der engel unter den autohändlern

autohaus engel gmbh Bosch-schmidtstraße 17 95449 Bayreuth Tel. 0921-72 98-0 Fax 0921-72 98-50	engel autohaus gmbh am der Fuhrerstraße 13 95030 Rothstadt Tel. 09201-82 81 80-0 Fax 09201-82 81 80-80	autohaus engel gmbh Kulmbacher Straße 42 95032 Weisbach Tel. 09222-99 79-0 Fax 09222-99 79-80
---	--	---

www.autohaus-engel.de | kontakt@autohaus-engel.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Lebendspiel:
täglich von 18.00 bis 2.00 Uhr
Automatenspiel:
täglich von 13.00 bis 2.00 Uhr
Bad Steben@Spielbanken-Bayern.de
Casinoplatz 1 - 95138 Bad Steben
Tel. 0 92 88 / 92 51-0
Fax: 0 92 88 / 92 51-10

SPIELBANK BAD STEBEN

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielbetriebe ab 21 Jahren.
Info und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de